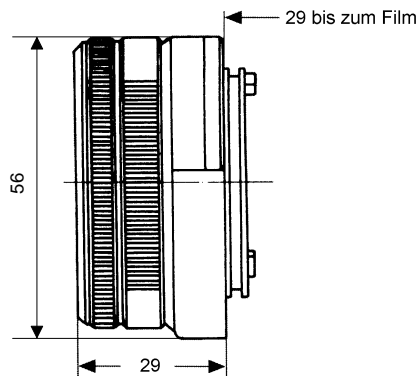
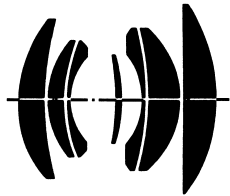


Planar® T* 2/35



CONTAX® G mount

Trotz seiner hohen Anfangsöffnung von 1:2 ist dieses Objektiv relativ klein und handlich ausgefallen. Mit dem Objektiv **Planar® T* 2/35** mit Contax G mount steht dem Fotografen ein moderates Weitwinkelobjektiv mit sehr guter Abbildungsqualität für den universellen Einsatz zur Verfügung.

Auch für realitätsnahe Aufnahmen von Menschengruppen ist es die geeignete Wahl. Das Objektiv **Planar® T* 2/35** ist für den Autofocus-Anschluß von Contax® G Kompaktkameras ausgelegt.

Sach-Nr.	10 22 14		
Anzahl der Linsen	7	Kleinstes Objektfeld	299 mm x 454 mm
Anzahl der Glieder	5	Max. Abbildungsmaßstab	1 : 12,4
Öffnungsverhältnis	1 : 2	Eintrittspupille*	
Brennweite	35,1 mm	Lage	12,8 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Negativformat	24 x 36 mm	Durchmesser	16,9 mm
Bildwinkel*	Breite 55°, Höhe 38°, Diagonale 2w 64°	Austrittspupille*	
Kleinste Blende	16	Lage	27,7 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Kameraanschluß	Contax G	Durchmesser	24,9 mm
Filteranschluß	M 46 x 0,75	Lage der Hauptebenen*	
Entfernungseinstellbereich (ab Filmebene)	unendlich bis 0,5 m	H	23,4 mm hinter dem ersten Linsenscheitel
Freier Arbeitsabstand (ab Vorderkante Objektiv)	0,44 m	H'	12,5 mm vor dem letzten Linsenscheitel
		Schnittweite	22,6 mm
		Opt. Baulänge	29,4 mm
		Gewicht	160 g

* Angaben für unendlich



Leistungs-Daten:
Planar® T* 2/35
 Sach-Nr. 10 22 14

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u - von der Bildmitte aus gerechnet - in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. "Weißes" Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte. Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben - dem Hauptverwendungszweck normaler Foto-Objektive entsprechend - auf große Objektentfernungen.

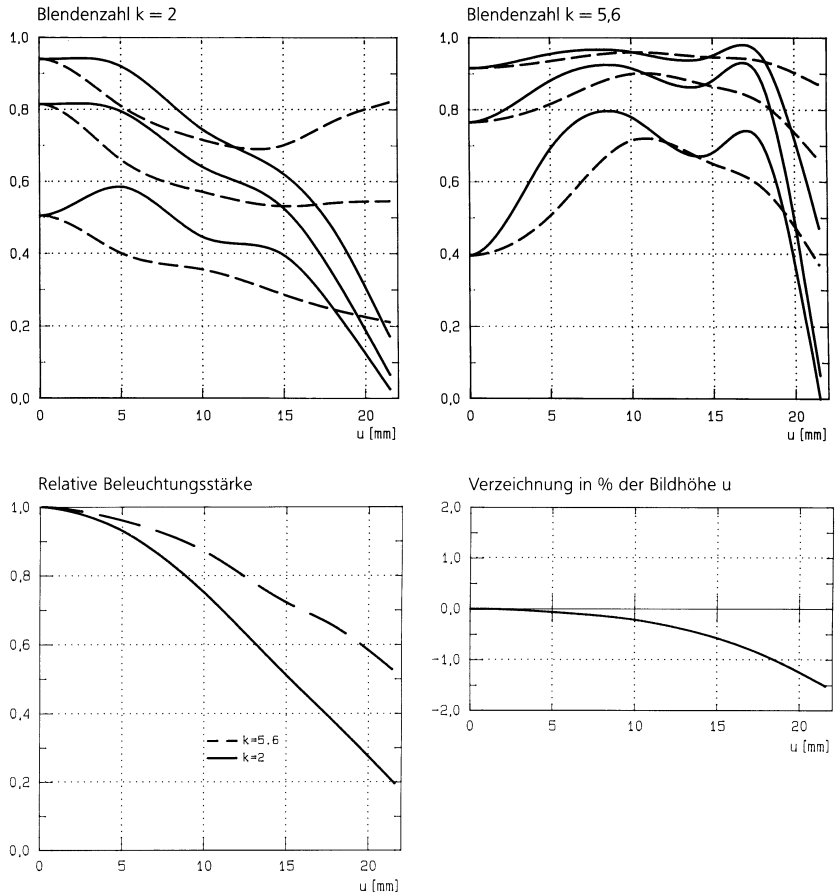
2. Relative Beleuchtungsstärke

Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen, und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der "Vignettierung" und des "natürlichen Lichtabfalls" ermittelt.

3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u . Spaltorientierung: tangential - - - sagittal ———
 Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm



Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten.
 Printed in Germany 31.07.2000



Carl Zeiss
 Photoobjektive
 D-73446 Oberkochen
 Telefon (07364) 20-6175
 Fax (07364) 20-4045
 eMail: photo@zeiss.de
 http://www.zeiss.de